

Fachbereich (h_da): Soziale Arbeit

Studiengang (h_da): Soziale Arbeit PLUS Migration und Globalisierung

Studienniveau: Bachelor Master Diplom

Gastland: Jordanien

Gasthochschule: German Jordanian University Amman

Department Gasthochschule: School of Applied Humanities and Languages – Social Work
Department

Zeitraum (von/bis): Wintersemester 22/23; October 2022 – January 2023

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:

positiv neutral negativ

Bitte ziehe ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

Während meines Auslandsaufenthalts in Amman, Jordanien habe ich meinen Erfahrungshorizont professionell sowie persönlich erweitern können.

1. Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Wann hast du mit der Planung des Aufenthalts begonnen?

Etwa ein Jahr vor Beginn meines Auslandsaufenthaltes.

Aus welchen Gründen hast du dich für die besuchte Gasthochschule entschieden?

Ich habe bereits vor 5 Jahren ein Jahr in der Region verbracht und daher bereits angefangen Arabisch zu lernen. Ich wollte meine Sprachkenntnisse weiter ausbauen, zudem ist der lokale Kontext in Jordanien perfekt auf mein Studiengang in Darmstadt zugeschnitten.

Welche Krankenversicherung hattest du?

DR. Walter Auslandsversicherung

Welche Tipps würdest du Studierenden für die Vorbereitung/Bewerbung geben?

Bereitet euren Auslandsaufenthalt und euer eventuelles Praktikum rechtzeitig vor und habt keine Angst in ein euch unbekanntes Land zu gehen.

2. Anreise/ Ankunft/ Formalitäten

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

In Jordanien ist bei der Einreise nicht viel zu beachten. Das Visum wird on-arrival ausgestellt und die Verlängerung erfolgt dann 1 Monat danach, 3 Monate danach und 6 Monate danach bei der örtlichen Polizeistation.

Welche Tipps kannst du zum Thema Kontoeröffnung/Kreditkarte/Handy geben?

Ich habe die kostenlose DKB Visacard verwendet und hatte nie damit Probleme. Sim Karten sind in Jordanien verhältnismäßig günstig.

Hast du ein Stipendium beantragt? Wenn ja, hast du Tipps?

/

3. Unterkunft

Wo und wie hast du gewohnt? Wie hast du die Unterkunft gefunden?

Ich habe mit anderen Studierenden in einer WG gewohnt. Gefunden habe ich die Wohnung über einen Aushang in der Straße. Ich weiß allerdings von vielen Mitstudierenden, dass sie ihre Wohnungen über Facebookgruppen gefunden haben.

Mit welchen Kosten ist für die Unterkunft zu rechnen?

Für ein Zimmer im Stadtzentrum 200-300 Jordanische Dinar.

4. Studium / Information über die Gasthochschule

Wurde eine Orientierungswoche/-tage angeboten? Bitte mache Angaben zur Dauer und zu den Inhalten.

Bei der Orientierungswoche war ich leider nicht anwesend. Allerdings wurden in regelmäßigen Abständen, von der Universität organisierte Tagesausflüge organisiert. Diese waren ideal, um neue Leute und Orte kennenzulernen. Unser Jahrgang ist z.B. ins Wadi Mujib (canoying), nach Jerash (archeological site) und ins Azraq Wetland Reserve (Fahrrad fahren in einem Naturreservat) gefahren.

Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?

Ich habe während meiner Zeit in Jordanien im Stadtzentrum von Amman am SABE-Campus der GJU studiert und war daher nicht auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen, um am Unterricht teilzunehmen. Für mich war alles fußläufig erreichbar.

Ansonsten gab es an meinem Campus einen kleinen Shop bei dem man sich Snacks, etwas zu

trinken und einfache warme Mahlzeiten kaufen konnte. Leider gab es keine richtige Mensa oder Cafeteria. Leider gibt es auf dem Campus außerdem lediglich eine sehr kleine Bibliothek mit etwa 8 Arbeitsplätzen und ausschließlich Literatur zu Design und Architektur-themen.

Der Campus verfügt über einen Aufzug und ist somit theoretisch barrierefrei und Rollstuhlgerecht. Allerdings ist es die Stadt Amman überhaupt nicht.

Bitte beschreibe die von dir belegten Kurse und bewerte den jeweiligen Kurs auf einer Skala von 1-10 (1 = sehr schlecht bis 10= sehr gut)

Kurs 1:

Administration and Coordination of Humanitarian Systems and Sustainable Transition Building

In diesem Kurs ging es viel um die Theorie hinter dem Management und der Koordination von humanitären Hilfsgütern. Wir haben anhand von Beispielen erarbeitet auf was für Aspekte für die Beneficiaries und die Hostcommunity beim Program oder Project Development geachtet werden muss.

Ich fand den Kurs sehr interessant, vor allem weil die Dozentin sehr viel eigene Erfahrungen in diesem Feld hatte und somit immer wieder aus ihrem Arbeitsalltag erzählen konnte.

8/10

Kurs 2:

Social Work with Woman and Minors in the Country of Origin or Transit

In diesem Kurs haben wir uns mit Minderheiten bzw, benachteiligte Gruppen der jordanischen Gesellschaft beschäftigt. Von allen Kursen habe ich in diesem Kurs glaube ich am meisten gelernt. Die Professorin war stets perfekt vorbereitet und ist auf Fragen und Anregung der Studierenden eingegangen. Sie hatte sehr viel Erfahrung und es hat Spaß gemacht diesen Kurs zu besuchen.

10/10

Kurs 3:

Protracted Displacement, Durable Solutions and Entrepreneurship

In diesem Kurs haben wir uns mit den Ursachen und Umständen von Flucht und möglichen Handlungsmöglichkeiten beschäftigt. Dieser Kurs war sehr vielversprechend ist dann aber leider letzten Endes etwas oberflächlich geblieben.

Sehr gut waren allerdings die Fieldvisits, bei denen wir verschiedenen Refugee-Camps besucht haben. Das waren immer die Momente, bei denen ich am meisten mitgenommen habe. Zu sehen, wie Theorie in Praxis angewandt wird und aussieht war sehr lehrreich.

08/10

Kurs 4:

Mental Health and Psychosocial Support for Refugees

In diesem Kurs haben wir uns mit psychischer Gesundheit von Geflüchteten Menschen und wie man helfen kann beschäftigt. Leider hat die Professorin es nicht geschafft uns aktiv mit in den Unterricht einzubinden und großes Interesse zu wecken. Fachlich war sie sehr erfahren, aber der Unterricht war nicht besonders gut organisiert und strukturiert. Der Kurs klang ebenfalls sehr vielversprechend, blieb dann aber sehr oberflächlich. Zudem ich das Gefühl hatte vieles bereits in Darmstadt gelernt zu haben. Leider der Kurs den ich am wenigsten gemocht habe.

05/10

Kurs 5:

Arabic language

Sprachkurs. Die Professorin war sehr nett und hilfsbereit. An manchen Stellen allerdings etwas schnell.

07/10

Wann und wie konntest du dich für die Kurse anmelden?

Da ich im Social Work Diploma eingeschrieben war, hatte ich gar nicht die Möglichkeit meine Kurse selbst frei zu wählen. Alle Studierende haben dasselbe studiert.

Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht (Mitarbeit, Klausuren, Hausarbeiten etc.)?

Es gab Midterms, Finals und eine Mitarbeitsnote. Leistungsnachweise wurden in Form von Präsentationen, Hausarbeiten bzw. Aufsätzen und Klausuren erbracht.

Kannst/willst du dir Kurse für das Studium an der h_da anerkennen lassen?

Mein Auslandsaufenthalt ist Teil meines Studiums, daher werde ich alle Kurse die ich in Amman belegt habe für mein Studium in Darmstadt anrechnen lassen.

Welche Leistungen/Angebote gibt es sonst noch an der Gasthochschule und welche hast du genutzt (z. B. Sports, Clubs, interkulturelle Aktivitäten, Student-Buddy, spezielle Events...)?

Für die Studierenden am SABE Campus gab es das Study-Buddy Programm. Allerdings hatten wir nicht wie die Studierenden am Madaba Campus, Zugang zu einem Gym. Man hätte sich theoretisch für Uni Sport Aktivitäten anmelden können. Praktisch war allerdings sehr schwierig, da die Distanzen sehr weit sind.

5. Alltag, Freizeit und Finanzen

Wie hat es mit der Sprache geklappt (auch beim Studium)?

Der Unterricht war auf englischer Sprache und war sehr zugänglich.

Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?

Letztes Semester haben leider ausschließlich ausländische Studierende das Social Work Diploma studiert weshalb eine Durchmischung mit locals zumindest seitens der Uni erschwert wurde. Es wäre schön gewesen etwas mehr Diversität zu haben.

Außerhalb der Uni war es aufgrund der generellen Offenheit allerdings einfach Jordanier kennenzulernen. Amman hat zudem ein sehr lebendiges Ausgeh- und Nachtleben.

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, zum Land, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

Amman ist eine Stadt inmitten von Hügeln weshalb man sich darauf einstellen sollte viel auf und abzulaufen. Am schnellsten ist man hier zu Fuß. Ansonsten kann es sich anderen ans Herz legen UBER zu benutzen. Die Taxipreise sind dort festgelegt und man wird nicht unnötig übers Ohr gehauen.

Wie hast du den Aufenthalt finanziert? Welches Budget pro Monat würdest du anderen Studierenden empfehlen einzuplanen?

Ich habe leider kein Stipendienplatz bekommen und habe daher meinen Auslandsaufenthalt aus eigener Tasche bezahlt.

Jordanien ist teurer als ich zunächst erwartet habe. Im Monat habe ich 400-500 Euro gebraucht + Miete.

6. Fazit

Was war die positivste, was die negativste Erfahrung?

Am positivsten empfand ich die kulturelle Durchmischung und die persönliche sowie professionelle Horizonterweiterung. Es war eine Bereicherung in Jordanien zu leben und diese Kultur zu erleben. Es ist einfach eine andere Erfahrung Urlaub in einem Land zu machen, oder dort für eine gewisse Zeit zu leben.

Am negativsten empfand ich die gesamte administrative Seite und Organisation der Universität. Ich habe beispielsweise nie meine Student-ID bekommen. Andere in der letzten Woche der Vorlesungen. Genau genommen war ich also während des gesamten Semesters nicht über die Uni versichert.

Kannst du den Aufenthalt weiterempfehlen?

Ich denke ich kann den Aufenthalt hier absolut weiterempfehlen. Wenn man über die administrativen Probleme hinwegsieht, war mein Aufenthalt in Amman wirklich bereichernd und ich möchte die vielen Erfahrungen, die ich hier gemacht habe, nicht missen.

h_da
hochschule
darmstadt

member of
eut+
EUROPEAN UNIVERSITY
OF TECHNOLOGY